



deutscher kinderschutzbund *ortsverband wuppertal e.V.*

**JAHRES-
BERICHT
2018**







**Wir bedanken uns
bei allen Förderern
und Spendern für
die Unterstützung
unserer Arbeit!**

Vorwort

Obwohl der Kinderschutzbund auch fast das ganze Jahr 2018 hindurch, durch die Sperrung der Schloßbleiche sehr schlecht zu erreichen war, hat dies unser Engagement in keiner Weise beeinträchtigt.

Wie auch in den letzten Jahren, haben wir uns um die wichtigen Themen der Stadt gekümmert. Und wir sind gerade dabei, unsere Strukturen so zu verändern, dass wir zukünftig noch effizienter arbeiten können.

Vor allem die hohe Kinderarmut in Wuppertal hat uns sehr beschäftigt, immerhin gilt hier fast jedes 3. Kind als arm. Schon seit langem versuchen wir, mit unseren Projekten und Aktivitäten die Familien im Tal zu unterstützen. Wir möchten jedem Kind in unserer Stadt ein gutes und gelingendes Aufwachsen ermöglichen. Dazu ist uns auch die Umsetzung der Kinderrechte, wie in der UN-Konvention von 1989 niedergelegt, wichtig.

Die Kinder benennen als für sie wichtigstes Recht die gewaltfreie Erziehung. Das stellen wir ins Zentrum unserer Arbeit. Auch versuchen wir, durch politische Einflussnahme, die Lebensbedingungen von Kindern und Eltern zu verbessern. Wir mischen uns ein, durch Hinweise auf Missstände, die wir feststellen.

Wir informieren, beraten und unterstützen Kinder, Eltern und andere für sie wichtige Bezugspersonen in ihrer Alltagbewältigung. Diese Arbeit gelingt uns nur dank unserer Mitglieder, der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und durch Unterstützung privater wie institutioneller Förderer und Sponsoren.

Ihnen allen gilt unser Dank!

Für starke Familien

Mit unseren Angeboten möchten wir die Familien darin unterstützen, die Kinderrechte im Alltag umzusetzen.

Kinder haben ein Recht auf...

- gewaltfreie Erziehung
- Gesundheit
- Freizeit, Spiel und Erholung
- eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause
- Hilfe, wenn sie misshandelt, vernachlässigt oder ausgebeutet werden

Ambulante Erziehungshilfe

Bei der Ambulanten Erziehungshilfe des Deutschen Kinderschutzbundes OV Wuppertal e.V. handelt es sich um eine intensive ambulante Form der „Hilfe zur Erziehung“, die jede Familie mit Problemen in der Erziehung in Anspruch nehmen kann und die vom Jugendamt bewilligt werden muss. Diese Form der Hilfe ist langfristig angelegt.

Jeweils einmal im Monat findet ein Familienfrühstück statt. In den Ferien wurden Ausflüge für Eltern und Kinder z.B. in die Kletterhalle, in den Zoo, ins Schwimmbad und zu Wasser- und Abenteuerspielplätzen angeboten.

Der Höhepunkt des Sommers war wieder eine Familienfreizeit nach Cuxhaven, die vom 14.–20.7.2018 stattgefunden hat. Diese Freizeit wird durch Spenden ermöglicht. Der benötigte Eigenanteil der Familien wird durch ein langfristig angelegtes Spar-



programm sichergestellt. Neben den besonderen Erlebnissen für Eltern und Kinder führt die lockere und fröhliche Umgebung zu einem vertrauteren Umgang zwischen den Familien und den Familienhelfer*innen, was sich in allen Fällen positiv auf die weitere Zusammenarbeit auswirkt.

Betreute Familien 2018 (durchschnittlich pro Monat):

30 Familien mit 80 Kindern

Fachteam: Sabine Rinke, René Kurzrock, Gudrun Rolf, Sascha Roth
Tel. 751278

Eltern-Kind-Treff

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Angebot für Mütter und Väter und deren Kinder im Alter von 0–3 Jahren. Hier können sich Eltern kennen lernen und gemeinsam Tipps, Informationen und praktische Hilfen austauschen. Unterstützung und Beratung bietet der Kinderschutzbund auf Wunsch.

Zu den regelmäßigen Angeboten gehören ein gemeinsames Frühstück und kreative Angebote. Die Eltern lernen Bewegungs- und Fingerspiele kennen und singen gemeinsam. Sie bekommen grundlegende Informationen über die Entwicklungspsychologie und können sich über Probleme (z.B. Einschlafprobleme des Kindes, Trotzphase, Geburt eines Geschwisterkindes, etc.) austauschen. Auch erlernen sie den feinfühligsten Umgang mit ihren Kindern, der es ihnen erleichtert die Bedürfnisse der Kinder schneller zu erspüren.



Öffnungstage **Eltern-Kind-Treff** 2018: **191 Tage**

Montag–Donnerstag von 10–12 Uhr

Betreute Familien: ca. 40

Ehrenamtliche: 11

Kosten: 5 EUR/ Monat für das Frühstück

Ansprechpartnerin: Antonia auf dem Graben

ab 1.4.19 Dorothee Katzwinkel

Tel. 74748560

Anmeldung ist erforderlich



Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein Gesprächs- und Beratungsangebot für Eltern, Erziehende und an der Erziehung interessierte Menschen. Es ist leicht erreichbar und garantiert den Anrufer*innen absolute Anonymität und Verschwiegenheit. Kinder haben ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung! Das Elterntelefon hat dabei eine unterstützende Bedeutung, denn es kann in akuten Krisensituationen entlasten, da die Anrufer*innen ein offenes Ohr finden. Eltern, Erziehungsberechtigte oder Großeltern erhalten hier die Möglichkeit mit ausgebildeten Beratern/innen über Probleme und Schwierigkeiten rund um die Erziehung von Kindern reden zu können.

Gespräche **Elterntelefon** 2018: 268

Montag bis Freitag von 9–11 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17–19 Uhr

Ehrenamtliche: 19

Koordinatorin: Kerstin Holzmann

Tel. 755366



Kinder- und Jugendtelefon

Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) ist ein kostenfreies Gesprächsangebot für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Es ist leicht erreichbar und garantiert den anrufenden Kindern und Jugendlichen absolute Anonymität.

Zusätzlich zu der bundesweit einheitlichen EU-Rufnummer 116 111 ist das KJT auch immer noch über die 0800/ 111 0 333 zu erreichen. Wenn Kinder und Jugendliche beim KJT anrufen, finden sie Ansprechpartner*innen, die ihnen zuhören und mit ihnen gemeinsam Lösungswege und Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln, um Krisensituationen, Probleme und Entwicklungsfragen zu besprechen und besser zu bewältigen.

Gespräche **Kinder- und Jugendtelefon** 2018: **2298**

Beratungszeiten bundesweit:

Montag bis Samstag von 14–20 Uhr

In Wuppertal: Montag–Freitag von 14–20 Uhr

Ehrenamtliche: 26

Koordinatorin: Kerstin Holzmann

Tel. 755366

Anfang 2018 konnten wir mit einer neuen Ausbildung für ehrenamtliche Berater*innen am KJT und ET starten, die im Oktober dann beendet wurde. Nun verstärken 6 neue Beraterinnen das Team.

Psychologische Beratung

Im Rahmen des Eltern–Kind–Treffs steht unsere Psychologin Michaela Rosenbaum–Schnaudt immer dienstags für psychologische Beratungen zur Verfügung. Sie nimmt regelmäßig am Eltern–Kind–Treff teil und kann von

den teilnehmenden Eltern bei Bedarf angesprochen werden. Darüber hinaus kann man aber auch Termine mit ihr vereinbaren. So kann sich jeder, der Fragen und Sorgen rund um das Thema „Erziehung“ hat, sich gerne telefonisch melden.



Michaela Rosenbaum-Schnaudt

Tel. 74748560

Dienstag von 10–12 Uhr

Beratungsangebot an der GS Königshöher Weg

Aufgrund des hohen Beratungsbedarfs der Kinder in den offenen Beratungsstunden der Grundschule, unterstützt der Kinderschutzbund die Schule auch in diesem Bereich. So berät unsere Psychologin Michaela Rosenbaum-Schnaudt ehrenamtlich immer mittwochs von 10–11.30 Uhr Kinder, die Probleme und Sorgen haben, vor Ort.

KIWI – Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt

Leider mussten wir das Projekt KIWI (Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt) in Kooperation mit der Bergischen Musikschule mit Beginn der Osterferien 2018 einstellen, da es uns nicht gelungen ist, genügend Teilnehmer*innen zu finden, die Zeit und Lust hatten, gemeinsam zu singen.

Starke Eltern – Starke Kinder

Regelmäßig bieten wir unseren Elternkurs: „Starke Eltern – Starke Kinder“ an. Dass Elternsein nicht nur schön, sondern auch sehr anstrengend ist, und man leicht an seine Grenzen kommt, das besprachen Väter und Mütter in unseren Kursen und beschäftigten sich an den Abenden mit allen Themen rund um die Erziehung.



Themen des Kurses sind u.a.:

- Was heißt es für uns gute Eltern zu sein?
- Welche Erziehungsziele habe ich und wie kann ich sie verwirklichen?
- Wie verarbeite ich meine oft widersprüchlichen Gefühle?
- Welche Möglichkeiten gibt es, wenn ich mich in einer Sackgasse befinde?

Leider gibt es immer weniger Eltern, die bereit sind, an mehreren Terminen an einem Elternkurs teilzunehmen. So musste unser Herbstkurs aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen abgesagt werden. Für 2019 werden wir uns Gedanken zu möglichen Alternativen machen.

Teilnehmer*innen **Kurs: „Starke Eltern – starke Kinder“** 2018: **8**
Kosten: 60 EUR (Ermäßigung ist möglich)
Anmeldungen unter Tel. 755366

Pädagogik in Herkunftssprache

In Anlehnung an den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ richtet sich dieser Kurs speziell an türkische Eltern. Hier werden vor allem die Themen: gewaltfreie Erziehung, Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen, die Wichtigkeit der deutschen Sprache, Rollenbilder in der Familie und die Beziehung von Eltern und Schule besprochen. Auch gibt immer Raum für Fragen, Probleme und Sorgen der Eltern.

Der Kurs wird in türkischer Sprache durchgeführt.

Teilnehmer*innen **Pädagogik in Herkunftssprache** 2018: **20**
Kosten: 60 EUR (Ermäßigung ist möglich)
Anmeldungen unter Tel. 755366

Babysitterkurs

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder unseren Babysitterkurs durchgeführt. Die TeilnehmerInnen im Alter ab 14 Jahren lernen hier Grundlagen über die Entwicklung von Babys und Kleinkindern (z.B. Motorik, Schlafrythmus, Sprache), Spielideen und altersspezifische Beschäftigungsmöglichkeiten, Grundkenntnisse der Babypflege, Verhalten in Notsituationen, Aufsichtspflicht, etc. kennen. Nach insgesamt 10 Stunden erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.



Teilnehmer*innen **Babysitterkurs** 2018: **14**

Kursgebühren: 25 EUR

Anmeldung unter Tel. 755366

Mein Körper gehört mir

Regelmäßig begleiten wir die Sichtveranstaltungen der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück zusammen mit dem Kommissariat Vorbeugung/Opferschutz der Polizei Wuppertal. Dabei können sich Eltern das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ ansehen, welches ihre Kinder im 3. und 4. Schuljahr anschließend in der Schule vorgeführt bekommen. Das Thema sexueller Missbrauch wird den Schüler*innen kindgerecht nahe gebracht.



Wissen macht stark! Je besser Kinder informiert sind und ihre eigenen Wahrnehmungen und Gefühle einschätzen können, desto besser sind sie geschützt. Im Anschluss an die Aufführung stehen wir gemeinsam mit den Schauspieler*innen und der Kollegin der Polizei für Fragen der Eltern zur Verfügung.

Sichtveranstaltungen „**Mein Körper gehört mir**“ 2018: 3
Teilnehmende Schulen: 7
Ansprechpartnerin: Kerstin Holzmann
Tel. 755366

Für Chancengleichheit–gegen Kinderarmut

Kinder haben ein...

- Recht auf eine gewaltfreie Erziehung und eine Privatsphäre
- Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause
- Recht auf sofortige Hilfe in Notlagen und auf Schutz vor Vernachlässigung
- Recht auf Gesundheit, eine saubere und sichere Umgebung und zu lernen, wie man gesund lebt
- Recht, in Lebensverhältnissen aufzuwachsen, die es ermöglichen, dass sie sich gut entwickeln können
- Recht auf Bildung und Ausbildung
- Recht, sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln
- Recht, die Kinderrechte zu kennen

Elberfelder Kinder-Ma(h)lZeit

Die „Elberfelder Kinder-Ma(h)l Zeit“ wurde auch 2018 sehr gut genutzt. Hierbei handelt es sich um ein offenes Angebot für Kinder im Alter von 6–12 Jahren.



Sie können montags–freitags von 12–16 Uhr vorbei kommen und bekommen ein warmes und kostenloses Mittagessen. Dieses wird uns seit Januar 2018 von der Wuppertaler Cateringfirma Eberhardt gespendet! Dafür sind wir sehr dankbar!

Neben dem Essen bieten wir auf Wunsch Hausaufgabenbetreuung an. Und, was für viele noch wichtiger sein dürfte: Unsere Mitarbeiterinnen nehmen sich Zeit und haben ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme der Kinder. Zudem unterstützt der Kinderschutzbund die Kinder außerschulisch im kulturellen Bereich mit Kreativ- und Bewegungsangeboten.

Durch die Unterstützung von verschiedenen Sponsoren konnten wir weiterhin unsere Koch-AG anbieten. Hier lernen die Kinder von einer Ernährungsberaterin gesunde und preiswerte Gerichte zu kochen und bekommen die Rezepte in einem „Kochbuch“ am Ende der AG mit nach Hause, so dass sie sich das Essen selber nachkochen können.

Öffnungstage **„Elberfelder Kinder-Ma(h)l Zeit“** 2018: **252**

Montag–Freitag von 12–16 Uhr

Betreute Kinder: ca. 15 pro Tag

Fachteam: Manuela Ocello, Antonella Sciandra

Ehrenamtliche pro Woche: **11**

Kontakt: Tel. 74748560

Lehrerbegleitung in der GS Königshöher Weg

Auch auf den Vormittag erstrecken sich unsere Aktivitäten an der Grundschule Königshöher Weg. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin betreut während der Schulstunden gemeinsam mit den Lehrern und Lehrerinnen lernschwache bzw. konzentrations-schwache Jungen und Mädchen. Mit diesem Angebot unterstützen wir Kinder, denen es schwer fällt dem Unterricht zu folgen. Dies führt zu mehr Chancengleichheit im Bereich ihrer Bildung.

Hausaufgabenbetreuung

Auch 2018 erfreute sich die Hausaufgabenhilfe in der Grundschule Königshöher Weg reger Beteiligung. Kinder, die im offenen Ganztag der Schule angemeldet sind, können dieses Angebot in Anspruch nehmen. So ist die Anzahl der Kinder begrenzt und unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben für jedes Kind ausreichend Zeit.



Öffnungszeiten **Hausaufgabenbetreuung:**

Montag und Dienstag 14–15 Uhr

Betreute Kinder pro Tag: ca. 10

Ehrenamtliche: 7

Kleiderladen Laurentiusstraße

Zu einem der ältesten Angebote unseres Ortsverbandes gehört der Kleiderladen. Seit 1975 haben Groß und Klein die Möglichkeit, sich auch mit einem kleinen Geldbeutel bei uns einzukleiden und modisch beraten zu lassen. Im vergangenen Jahr wurde unser Kleiderladen in der Laurentiusstraße wieder

sehr gut besucht. Unser ehrenamtliches Team freut sich auf Ihren Besuch und steht Ihnen als Berater*innen in Modefragen gerne zur Seite. Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten gerne entgegengenommen.

Kleiderladen Laurentiusstr. 26

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 13–17 Uhr

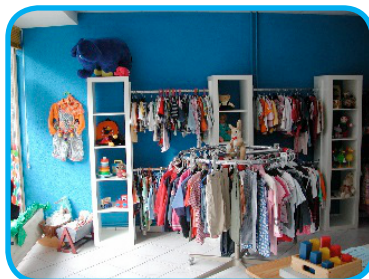
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–17 Uhr

Ehrenamtliche pro Woche: 45

Tel. 306060

Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten“

In unserem Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten“ wird sowohl schicke Bekleidung für Kinder und Teenies (0–12 Jahre) angeboten, als auch gut erhaltenes Spielzeug, Bücher, Kinder-CD's, Kinderwagen und Kindermöbel (z.B. Hochstühle, Kinderbetten, etc.). Aufgrund der Sperrung (für Autos und Fußgänger) der Schloßbleiche wegen des Kanalneubaus und der damit verbundenen schlechten Erreichbarkeit des Kinderkleiderladens für Kund*innen und Spender*innen haben wir die Öffnungszeiten des „Kleinen Elefanten“ eingeschränkt.



Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten“

Schloßbleiche 18

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10–16 Uhr

(Einfahrt in die Schloßbleiche zum Be- und Entladen bis 11 Uhr frei)

Ehrenamtliche pro Woche: 31

Tel. 69819831

Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten 2“

Wegen der Sperrung der Schloßbleiche wurde Ende 2017 ein neuer Kinderkleiderladen direkt neben dem Kleiderladen in der Laurentiusstr. 26 eröffnet. Wir konnten kurzfristig das nebenan liegende Ladenlokal anmieten. Hier finden Sie nun, genau wie in der Schloßbleiche, alles rund ums Kind.



Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten 2“

Laurentiusstr. 26

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 14–17 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 10–17 Uhr

Freitag von 10–14 Uhr

Ehrenamtliche pro Woche: 14

Tel. 306060

Kleiderladen Wichlinghausen

Kurz nach dem 3-jährigen Bestehen des Kleiderladens in Wichlinghausen stand ein Umzug an. Seit Mitte Dezember finden Sie uns in der Wichlinghauser Str. 98. Hier gibt es günstige Kleidung und Haushaltsartikel für die ganze Familie.



Kleiderladen Wichlinghausen

Wichlinghauser Str. 98

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10–13.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 10–17 Uhr

Ehrenamtliche pro Woche: 24

Tel. 75893072

Der Erlös der Kleiderläden hilft uns dabei, die vielfältigen Aufgaben des DKSB Wuppertal weiter durchführen zu können. Zum Ausbau weiterer Schichten suchen wir auch noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die uns gerne unterstützen möchten.

Koordinatorin der Kleiderläden:

Sabine Wirths

Tel. 306060

Kindersitze können Leben schützen

Autokindersitzverleih

Kindersitze können Leben schützen! Deshalb stehen im Kinderschutzbund Sitze aller bekannten Marken- hersteller für alle vier Größenklassen in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Palette der Ausleiher reicht von Großeltern, die ihre Enkelkinder aus Amerika erwarten, über Nachbarn, die befreundete Kinder zum Schwimmkurs bringen bis zu Vereinen, die z.B. die Kinder aus Tschernobyl betreuen. Gegen Hinterlegung einer Kautions und einer geringen Gebühr können die gesetzlich vorgeschriebenen Sitze bis zu acht Wochen bei uns ausgeliehen werden. Vor den Schulferien ist es sinnvoll, die Kindersitze telefonisch vorzubestellen.

Ausleihen **Autokindersitze** 2018: **108**

Kosten: 5 EUR / pro Woche

Kautions: 50 EUR pro Sitz

Kontakt: Tel. 755366

Für ein kinderfreundliches Wuppertal

Kinder haben ein Recht auf...

- Freizeit, Spiel und Erholung
- Beteiligung an allen für Kinder wichtigen Entscheidungen
- eine eigene Meinung, sich zu informieren, mitzuteilen, gehört zu werden und zu versammeln

Spielplatzpatenschaften

Spielplätze sind in einer Stadt wie Wuppertal mit die wichtigsten Orte, an denen Kinder ungestört spielen können. Das Spielen auf den Spielplätzen ermöglicht den Kindern eine gesunde und altersgerechte Entwicklung. Hier haben sie die Möglichkeit, sich frei und unbeschwert mit sich und anderen sowie der Umwelt zu beschäftigen.



Aus diesem Grund suchen wir zusammen mit dem Ressort Kinder, Jugend & Familie der Stadt Wuppertal engagierte Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben und verantwortungsbewusst mit deren Interessen und Problemen umgehen. Die Stadt Wuppertal versucht, bei vielen Neugestaltungen von Spielplätzen die Kinder mit einzubeziehen und deren Wünsche in die Planung mit einfließen zu lassen.

Anzahl **Spielplatzpate*innen** in 2018: **35**

Betreute Spielplätze: 32

Koordinatorin: Kerstin Holzmann

Tel. 755366

Politische Aktivitäten

Anfang 2018 haben wir einen Brief an Herrn OB Mucke und Dr. Kühn mit dem Thema „kinderfreundliche Stadt“ geschickt. Uns ist aufgefallen, dass viele



Spielepunkte in der Elberfelder Innenstadt verschwunden sind. Außerdem haben wir um die Fortführung des Kinderfreundlichkeitsprüfungsverfahrens in allen Bereiche der Verwaltung gebeten. Als Rückmeldung haben wir die Info erhalten, dass wir zukünftig in die Planungen mit einbezogen werden sollen.

Im „Netzwerk Frühe Hilfen“ Wuppertal haben wir die Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Netzwerk unterschrieben. Damit haben wir uns zur Kooperation und Zusammenarbeit mit den anderen freien und städtischen Trägern verpflichtet, was einen großen Schritt für den präventiven Kinderschutz bedeutet.

Aufgrund einer Meldung einer Wuppertalerin wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Firma TEDI Sekt-Piccoli im Kinderdesign anbietet. Daraufhin haben wir die Firma angeschrieben und die Rückmeldung erhalten, dass die kleinen Sektflaschen nur noch hoch oben in Regalen angeboten werden würden und zukünftig bei der Werbung mehr darauf geachtet würde.

Wir haben uns auch im „KoSi- LAB“ (Kommunale Labore sozialer Innovation) engagiert. Dieses wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Dabei handelt es sich um ein Modellprojekt, bei dem Mitarbeiter*innen aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Forschung und Bürgerschaft gemeinsam neue Ideen und Wege für die Stadt entwickeln.

Zum Weltkindertag haben wir Wuppertaler und NRW-Politiker*innen zum Thema „Mogelpackung Bildungs- und Teilhabepaket. Halbvoll ist halbleer, wenn es um Bildung geht“ eingeladen. Die Anwesenden mussten den Schulbedarf für „ihr“ Kind mit den 70 Euro, die Familien mit geringem Einkommen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten, packen. Dies kann natürlich nicht gelingen und regte zu einer regen Diskussion an.

Selbstverständlich haben wir auch regelmäßig am „Bündnis gegen Armut“ in der Gruppe: „Armut von Kindern und Familien“ teilgenommen. Gemeinsam haben wir viele Wünsche und Ideen für Wuppertal entwickelt und hoffen auf deren Umsetzung in der nächsten Zeit.

Aktionen im Jahresverlauf

27.1.18: „Danke schön“– Feier für alle Ehrenamtlichen im Rex- Kino

27.1.18: Start einer neuen Ausbildung für das Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon

22.2.18: Bergischen Treffen der Kinderschutzbund Ortsverbände Wuppertal, Solingen, Remscheid und dem DKSB LV NRW beim OV Solingen.

26.4.18: Der DKSB bleibt geschlossen, da auf der Schloßbleiche eine vermeintliche Bombe entschärft wird, die sich als Felsbrocken herausstellt.

29.5.18: Es gibt Starkregen in Elberfeld und es läuft Regenwasser vom Vordach in die Büroräume der Ambulanten Erziehungshilfe. Außerdem leckt ein Fallrohr und Wasser dringt aus unserer Gästetoilette in den Drachenlanden im EG und verursacht einen großen Wasserschaden.

6.7.18: Zoofest, wir haben unseren Bewegungsparcour angeboten.

14. – 20.7.18: Familienfreizeit nach Cuxhaven

10.8.18: Helge Lindh besucht den Kleiderladen Laurentiusstr. und arbeitet dort mit

7.9.18: „Tag der offenen Tür“ im DKSB im Rahmen von 24 h live

20.9.18: Den Weltkindertag feiern wir groß! Vormittags werden Politiker*innen eingeladen zum Thema „Mogelpackung Bildungs- und Teilhabepaket. Halbvoll ist halbleer, wenn es um Bildung geht“.

Nachmittags haben wir unsere Sponsoren eingeladen, um ihnen zu zeigen, was wir mit den Spendengeldern im letzten Jahr verwirklichen konnten.

30.9.18: Die Musikschule Ennepetal und eine Gesangsklasse aus Wuppertal geben ein Benefizkonzert in der Pauluskirche zugunsten unseres Ortsverbandes.

27.10.18: Ende der Ausbildung für das KJT und ET.

9.11.18: Teilnahme am „Marktplatz der guten Geschäfte“ vom „Zentrum für gute Taten“ in der Stadtparkasse Wuppertal

9.11.18: Die Sperrung der Schloßbleiche wird endlich aufgehoben!

Der Vorstand des Kinderschutzbundes

Rainer Huss

Prof. Dr. Ingala Dunkel-Lazar

Alma Hofmann

Sabine Lilienbeck

Peter Krieg

Wilma Haberlandt

Ursula Gondolf

1. Vorsitzender

stellv. Vorsitzende

stellv. Vorsitzende

Schatzmeisterin

Schriftführer

Beisitzerin

Beisitzerin



von links:

Rainer Huss, Alma Hofmann, Ursula Gondolf, Sabine Lilienbeck, Prof. Dr. Ingala Dunkel- Lazar, Peter Krieg, Wilma Haberlandt



Unterstützen Sie uns durch
Ihre Spende!

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE 96 3305 0000 0000 1909 00

BIC WUPSD33XXX

Volksbank im Bergischen Land e.G.

IBAN DE 72 3406 0094 0009 8381 11

BIC VBRSD33XXX

Deutsche Bank PKG AG Wuppertal

IBAN DE 77 330 700 240 2804540 00

BIC DEUTDEDBWUP

**Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Ortsverband Wuppertal e.V.**

Schloßbleiche 18

42103 Wuppertal

Fon 0202 / 75 53 66

Fax 0202 / 75 60 779

Email kinderschutzbund@wtal.de

www.kinderschutzbund.wtal.de

